

## **SITZUNGSVORLAGE**

**Beratung im Gemeinderat  
am 31.05.2022  
Beschluss**

**öffentlich**

**Projektentwicklung Gebiet "S9/Wiesenstraße"  
-Vergabe der Erstellung eines Baugrundgutachtens**

### **I. Beschlussvorschlag**

1. Das Büro Geofix GmbH wird auf Basis des Angebots von 09.05.2022 (4.760,- € brutto zzgl. 1.190,- € brutto für Analyse einer Bodenprobe gemäß VwV-Boden) mit der Erstellung des Baugrundgutachtens beauftragt.
2. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.950,- € wird zugestimmt.

### **II. Sachdarstellung**

Als Grundlage für das freiwillige Bieterverfahren empfiehlt die STEG Stadtentwicklung GmbH der Gemeinde Steinenbronn die Beauftragung eines Baugrundgutachtens.

Das Gutachten soll folgende Inhalte berücksichtigen:

- 7 Bohrungen/Erkundungen
- Beprobung von einer Bodenmischprobe und Analyse bezüglich der Entsorgungsrelevanz
- Bericht mit Aussagen zu Gründung/Gründungsempfehlung, Untergrundverhältnisse, Baugrubensicherung, bodenmechanischen Kennwerten.

Hierfür werden an relevanter Stelle (Eine Beprobung je Gebäude-Standort, 2 Beprobungen Standort Tiefgarage) Bohrungen/Rammsondierungen vorgenommen.

Aufgrund der geschätzten Auftragssumme konnte eine Verhandlungsvergabe nach Nr. 8.3 VwV Beschaffung i. V. m. § 8 Abs. 4 i. V. m. § 12 Abs. 2 UVgO durchgeführt werden.

Nach § 12 Abs. 2 UVgO fordert der Auftraggeber bei einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb mehrere, grundsätzlich mindestens drei Unternehmen zur Abgabe eines Angebots oder zur Teilnahme an Verhandlungen auf.

Vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe wurde die Eignung der Bewerber geprüft. Die zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerber bieten nach den uns zugänglichen Quellen die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendige Sicherheit. Dies bedeutet, dass sie die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen und über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel verfügen.

Von Seiten der STEG wurden vier Büros zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zwei Büros haben aufgrund von fehlenden Kapazitäten abgesagt. Zwei Büros haben Angebote eingereicht.

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Reihenfolge:

Firma	Netto	MwSt	Brutto	Rang
Büro Geofix GmbH	4000,00 €	19 %	4760,00 €  zzgl. Analyse einer Bodenprobe gemäß VwV- Boden und DepV. 1.190,00 €.	1
Bieter 2	7.967,00 €	19 %	9.480,73 €	2

Prüfung und Wertung der Angebote:

Nach den vergaberechtlichen Grundsätzen ist das wirtschaftlichste Angebot zu wählen. Damit hat das Büro Geofix GmbH den Zuschlag zu erhalten.

Nachlässe/Skonto:

Keine

**III. Finanzierung**

Bei der oben beschriebenen Maßnahme handelt es sich um eine außerplanmäßige Angelegenheit. Der Gemeinde entstehen Kosten hierfür wie oben erläutert. Diese werden jedoch per städtebaulicher Vertrag auf den zukünftigen Investor umgelegt.

Da der Investor bereits im Herbst diesen Jahres ausgewählt werden soll und direkt im Anschluss daran der städtebauliche Vertrag geschlossen wird, erzielt die Gemeinde auch wieder die entsprechenden Einnahmen. Somit entstehen der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten und der außerplanmäßigen Ausgabe kann zugestimmt werden.

Anlagen:

1. Angebot Geofix (nicht öffentlich)
2. Angebot Bieter 2 (nicht öffentlich)
3. Preisspiegel (nicht öffentlich)